

[AKTUELLE AUSGABE](#)
[SPEZIAL](#)

SUCHE/ARCHIV

[JOURNAL](#)
[ANZEIGENMARKT](#)
[SERVICE](#)
[INFORMATIONEN](#)

Textarchiv

HOBBYARBEITER

Von Beruf König

**DIE FREIZEITSERIE (Teil 1): Angeln oder Lesen -
Feierabende sind bei Frau und Mann**
**verschieden. Trotzdem gibt's Annäherungen: Mehr
Berlinerinnen gehen jagen und vor dem Fernseher trifft
man sich.**

18.04.2005

Lokales - Seite 20

Brenda Strohmaier

Von wegen Feierabend. Wenn für die einen die Freizeit beginnt, geht für andere der Stress erst los: Ob DJ, Souvenirhändler oder Stadionsprecher, allesamt verdienen sie ihr Geld damit, dass andere Spaß haben. Wir stellen einige dieser Freizeitarbeiter vor. Heute: der Touristenführer Olaf Kappelt.

—Ich bin König im Hauptberuf. Das heißt, ich biete mehrmals am Tag eine Führung an, bei der ich im Gewand von Friedrich II. Stadtgeschichte vermittele. Ich werde mich also gleich wieder umziehen. Als Vorbild für das Gewand hat unter anderem eine der letzten Original-uniformen aus dem Fundus des Deutschen Historischen Museums gedient. Die Uniform ist natürlich preußisch blau und abgetragen - der König hatte ja immer seine Uniform stopfen lassen. So ist meine Führung auch mehr als ein Oberflächenzauber. Ich versuche, das zu vermitteln, für das Friedrich für mich steht: Unter anderem für Toleranz, und dafür, dass er aus dem spartanischen, soldatisch geprägten Berlin eine Kulturhauptstadt gemacht hat. Oder wie Voltaire sagte: Aus Sparta ward Athen. So hat Friedrich, gleich als er 1740 König wurde, die Oper Unter den Linden errichten lassen. Später verwandelte er Unter den Linden in eine Spazierstraße. Friedrich ging ja gerne spazieren, und an diese Übung knüpfte ich auch in meinen Rundgängen an. Da gehe ich mit den Gästen Unter den Linden lang, so wie es auch Casanova mal getan hat, als er Friedrich einst besuchte. Wenn ich als König unterwegs bin, spreche ich natürlich auch in der ersten Person. Wenn ich zum Beispiel vor der russischen Botschaft stehe, wo einst das Amalienpalais stand, sage ich: "Hier habe ich in meiner Freizeit oft meine Schwester Amalie besucht."

Aufgezeichnet von B. Strohmaier

Foto: Olaf Kappelt bietet königliche Touren an.

-
- [Neue Suchanfrage]
- [Weitere Artikel vom 18.04.2005]

[Berliner Branchen](#)
[Stadtplan](#)

BERLIN-TICKER

[Knut wird Titel-Bär bei «Vanity Fair» »](#)
[Polizei nimmt versehentlich unbescholtene Bürger fest »](#)
[Sammler Marx will Kollektion aus Hamburger Bahnhof zurückziehen »](#)
[Brand in TU-Gebäude in Charlottenburg gelöscht »](#)
[Großer Crystal-Fund in Berlin beschlagnahmt »](#)
[Tita von Hardenberg wird Botschafterin des Kinderschutzbundes »](#)
[Brand in TU-Gebäude in Charlottenburg »](#)

BERLINER AUGENBLICK



Blüten eines Kirschaums sprießen im Invalidenpark. Mit Temperaturen von bis zu 16 Grad hält der Frühling Einzug. mehr »

DAS WETTER HEUTE

sonnig
4°C / 16°C
[Weitere Aussichten...](#)

UMFRAGE: RAUCHVERBOT IN BERLINER CLUBS - JA ODER NEIN?



Besser tanzen ohne Qualm? Hier geht es zur Umfrage... mehr »

KULTMUSICAL DADDY COOL



Mit Welthits von Boney M. bis Milli Vanilli weckt das neue Musical Daddy Cool von Frank Farian

Erinnerungen an Highlights der Musikgeschichte. mehr »

BILDER VON KNUT



Ein kleiner Eisbär ganz groß... mehr »